

## Schule Hittnau

# **Jahresrechnung 2010: Leicht schwarz statt deutlich rot**

**boo - Um 430'102 Franken besser als budgetiert schliesst die Rechnung 2010 der Schulgemeinde Hittnau ab. Es wird ein Ertragsüberschuss von 79'402 Franken ausgewiesen. Der Voranschlag war von einem Aufwandüberschuss von 350'700 Franken ausgegangen.**

Einmal mehr zeigt die Jahresrechnung 2010 der Schulgemeinde, dass sich der Aufwand weit zuverlässiger budgetieren lässt als die Erträge. So weichen die Ausgaben der Laufenden Rechnung mit 7'203'4212 Franken nur geringfügig vom Budget (7'337'300 Franken) ab. Mit 7'282'823 Franken lagen die Erträge rund 300'000 Franken über den Voranschlagszahlen (6'986'600 Franken).

### **„Dank“ Verspätung weniger Energiekosten**

Die einzige grosse Abweichung auf der Aufwandseite ist bei den Energiekosten für die Liegenschaften zu finden, die über 100'000 Franken tiefer ausfielen als vorgesehen. Hauptgrund für die Minderaufwendungen ist die gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan spätere Inbetriebnahme der Mehrzweckturnhalle. Der Contracting-Vertrag (Wärmeverbund) und damit die Belastung der Energiekosten in der Laufenden Rechnung begann erst mit der offiziellen Übergabe des Gebäudes Ende Oktober 2010 zu laufen.

Auf der Ertragsseite lag der Steuerertrag - und hier vor allem die Steuern aus früheren Jahren - deutlich über den Prognosen. Hingegen musste aufgrund des sehr guten Rechnungsabchlusses 2009 beim Steuerkraftausgleich ein Rückgang von 1.2 Mio. Franken in Kauf genommen werden.

### **Mehrzweckhalle als grosser Brocken**

Bei den Investitionen dominierte klar der Bau der Mehrzweckturnhalle: Gut 5 Millionen Franken flossen in dieses Vorhaben. Da aber gleichzeitig fast 3.4 Millionen Franken an Beiträgen vereinnahmt werden konnte (Staatsbeiträge, Politische Gemeinde, IG pro Mehrzweckhalle), fallen die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen mit 1'833'393 Franken vergleichsweise bescheiden aus. Kleinere Positionen betreffen die teilweise Umnutzung des Velounterstands im Spezialtrakt des Oberstufenschulhauses, die Anschaffung von Computern sowie eines neuen Schulbusses.

### **Darlehen aufgenommen**

Zur Finanzierung des Baus der Mehrzweckturnhalle wurde im Frühjahr ein Darlehen über 3 Mio. Franken aufgenommen. Da die Schulgemeinde zuvor schuldenfrei war, liegen die langfristigen Schulden nach wie vor in einem günstigen Rahmen.

Die Bilanz per 31. Dezember 2010 weist Aktiven und Passiven von je 10'251'735 Franken aus. Durch den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung erhöht sich das Eigenkapital auf 7'246'155 Franken.

### **Externe finanztechnische Prüfung**

Seit dem Jahr 2010 gelten erhöhte Anforderungen an die Fachkunde und Unabhängigkeit bei der Haushaltprüfung in den Gemeinden. Aufgrund der neuen Anforderungen wird die finanz-

technische Prüfung der Jahresrechnung (Revision) durch eine entsprechend qualifizierte externe Stelle vorgenommen. Gemäss Revisionsbericht vom 11. Februar 2011 vermittelt die Jahresrechnung 2010 der Schulgemeinde ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Revisoren empfehlen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

Die Schulpflege hat die Jahresrechnung 2010 an ihrer Sitzung vom 23. März zuhanden der Schulgemeindeversammlung vom 6. Juni 2011 verabschiedet.